

ELEKTRO PRAXIS

elektropraxis.at



comtech
IT-SOLUTIONS
Einfach arbeiten

NACHHALTIG, INNOVATIV, MODERN:

Das Comtech All-in-One-System

Im Bild: Chef Sepp Ortner und
Franz Rettenbacher, GF der comtech

DAS COMTECH ALL-IN-ONE-SYSTEM

Nachhaltig, innovativ, modern



Juniorchefin
Melanie Ortner setzt auf
comeconomy und commobile.

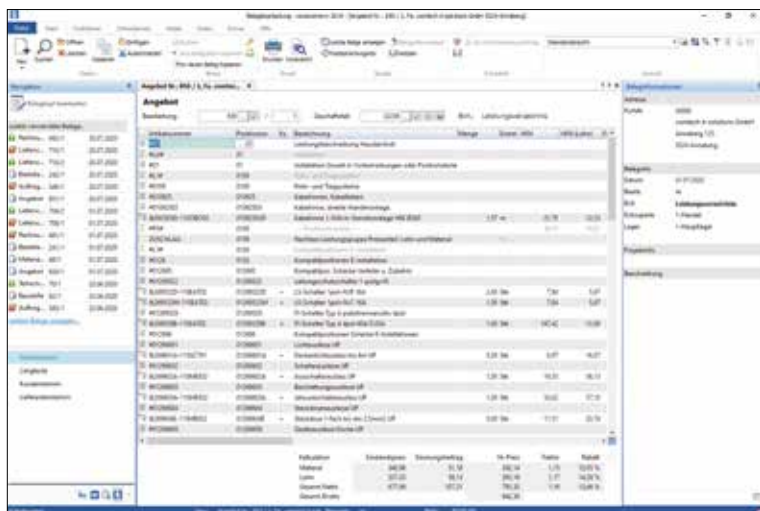
Durch Corona erhielt die Digitalisierung einen enormen Schub. Bereits zu Beginn der Pandemie stellte sich für Sepp Ortner (Expert Ortner, Lienz) die Frage, wie sein IT-System dezentraler, mobiler und sicherer funktionieren könnte. Mit dem bewährten Software-Partner Comtech wurden die nötigen Ergänzungen schnell und einfach umgesetzt.



Ein guter Teil der EDV-Arbeit in Elektrounternehmen hat den Schreibtisch längst verlassen. Egal ob Auftragserfassung auf der Baustelle mit Tablet, Lagerscanner oder digitale Prüfung der Anlage mit comSCHÄCKE – die Mischung aus zentralen und mobilen Komponenten ist der Schlüssel für den erfolgreichen EDV-Einsatz. Comtech unterstützt diese Prozesse mit maßgeschneiderten digitalen Lösungen. „Wir sorgen dafür, dass unsere Geschäftspartner ihre Aufgaben schneller, effizienter und übersichtlicher durchführen können“, so Geschäftsführer Franz Rettenbacher. Das IT-Unternehmen mit Hauptsitz in Annaberg im Salzburger Tennengau arbeitet seit der Gründung im

Jahr 1984 für die Elektrobranche. „Durch die jahrzehntelange Erfahrung und unsere Branchenkenntnis verstehen wir die Bedürfnisse unserer Kunden besser als andere Anbieter.“ Die Komponenten von Comtech All-in-One sind durchdacht und geschickt aufeinander abgestimmt. Von Projektstart bis Projekende steht immer das richtige Software-Werkzeug zur Verfügung. Das All-in-One-System bietet ein Power-Trio aus Software, Hardware und Service.

- Mit dem intelligenten CAD-Programm comcad startet das Projekt mit der Anlagengezeichnung.
- Comeconomy, das komplette ERP-System: Das Kalkulations- und Warenwirtschaftssystem comeconomy berechnet aus einer Anlagengezeichnung die Stücklisten der erforderlichen Teile automatisch und stellt die notwendigen Belege, wie Bestellungen und Lieferscheine, bereit.
- Commobile, das mobile Auftragssystem mit Zeiterfassung: Für die Abwicklung vor Ort dient ein Tablet, das sich die Daten direkt und ortsunabhängig über die Microsoft Azure Cloud holt und die Arbeit vor Ort entsprechend unterstützt.



Der All-in-One-Kern: Die Warenwirtschaftslösung comeconomy 2020 mit komplett neuer Oberfläche.

Juniorchefin Melanie Ortner setzt beide Systeme für ihre Monteure ein: „Materialien und Arbeitszeiten sind mit dem Comtech-System täglich verfügbar. Früher musste man diesen Informationen oft eine Woche und länger nachlaufen.“

Die Monteure schätzen den modernen Auftritt mit den Tablets. „Die Dokumentationen und Bilder, die damit nebenbei erstellt werden, sind für eine korrekte Aufzeichnung aller Vorgänge nicht mehr wegzudenken.“ Um die Monteure in Zukunft noch besser orga-

nisieren zu können, kommt als Nächstes die Planungssoftware Planer CX als Arbeitseinteilungswerkzeug zum Einsatz.

LAGER-SCAN CX UND COLLI-APP

Lagerleiter Manuel Feldner setzt drei TC25/26-Scanner für das Lager ein. „Seitdem gibt es keine Materialzettel mehr, die gesamten Materialien habe ich tagesaktuell im Projekt. Bei Bedarf kann der Materialschein sofort abgerechnet werden“, schwärmt er. Im nächsten Schritt soll die Rexel Colli-App für die automatische Warenannahme von Schacke-Lieferungen eingeführt werden.

Im digitalen Anlagenbuch comSCHÄCKE können vor Ort alle Anlagen- und Projektdaten auf einem Windows-Tablet verarbeitet werden. Durch die strukturierte Anleitung werden Anlagenprüfungen rechtssicher durchgeführt. Österreichweit ist comSCHÄCKE auf mehr als 600 Techniker-Arbeitsplätzen im Einsatz. Alois Neumair von Expert Ortner verwendet das Anlagenbuch auf vier Arbeitsplätzen: „Mit comSCHÄCKE laufen Prüfungen standardisiert ab. Die hinterlegte Normendatenbank gibt Technikern enorme Sicherheit. Top ist nicht nur das Produkt, das Gleiche gilt für die ständige Weiterentwicklung und zeitnahe Lösung offener Fragen.“ Seit heuer setzt Neumair auch verstärkt Erweiterungen für die Dokumentation von E-Ladestationen sowie für PV-Anlagen ein. Mit einem Mausklick werden alle in comSCHÄCKE erfassten Daten in das PDF-Dokument des KPC-Formulars übernommen.

Er freut sich bereits auf die nächste Erweiterung, mit der sich Geräteprüfungstests auf gewohnt effiziente Weise digital dokumentieren lassen. Für jedes überprüfte elektrische Gerät wird dabei ein Prüfprotokoll mit Prüfetikett und QR-Code ausgegeben, das aufgeklebt werden kann. Durch Einscannen des Codes lassen sich Prüfdaten jederzeit abrufen.



Lagerleiter Manuel Feldner nutzt TC Android-Scanner für die Warenerfassung.



Alois Neumair ist begeistert vom digitalen Anlagenbuch comSCHÄCKE.

Eine weitere wesentliche Erweiterung ist comSCHÄCKE facility für die Wartung und Prüfung von Gebäuden und Anlagen. Umfasst sind neben einer ausführlichen Dokumentation die Erstellung von Prüfberichten, Fotodokumentation und automatisch generierte Wiedervorlagen.

Für einen Rundumblick auf alle Prozesse sorgt in der Zentrale das CRM-System cominfo sowie zum Teil das neue Dashboard der aktuellen comeconomy. Als praktisches Add-on für Microsoft Outlook verknüpft cominfo alle Informationen zu Geschäftspartnern, Aufträgen, Telefonaten, Rechnungen und offenen Posten. Bei eingehenden Mails oder

Telefonaten werden Informationen zum Geschäftsfall kontextbezogen eingeblendet.

SERVER UND SERVICE

Reibungslosen und sicheren Betrieb aller Systeme garantiert die Comtech-eigene Serverfarm bei der Conova in Salzburg, einem der modernsten und sichersten Rechenzentren Europas. Die Hochleistungsrechner laufen selbst bei komplettem Stromausfall. Neben Notstromgeneratoren steht ein leistungsstarker Dieselmotor zur Verfügung, wie er sonst in riesigen Schiffen eingesetzt wird. Höchste Kundenzufriedenheit ist der zentrale Anspruch bei Comtech. Das sieht auch Sepp Ortner so: „Die sind da, wenn wir sie brauchen, mit einer Reaktionszeit von wenigen Stunden. Es ist lässig, immer einen Ansprechpartner zu haben, der sich um einen kümmert.“ Damit Kunden das Optimum aus ihrer Soft- und Hardware herausholen, erfolgt regelmäßiger Know-how-Transfer bei Seminaren und Webinaren. ➔

Mehr Infos unter

<https://comtech.at/> oder direkt über die Hotline 06463/8700.0

Sepp Ortner (rechts) arbeitet seit 23 Jahren mit Comtech zusammen. Mit Stefan und Melanie Ortner ist bereits die nächste Generation im Betrieb.

